

Ein kleines Büchlein gegen schlechtes Gewissen

Dr. Dr. Rainer Erlinger schreibt seit 2002 die Kolumne "Die Gewissensfrage" in der "Süddeutschen Zeitung". In dieser beantwortet er die Leserfragen zu Alltagsproblemen. Mehrere Bücher mit Tipps für Problemlösungen hat der Mediziner und Jurist inzwischen veröffentlicht. Nun wird die Reihe "Ein gutes Gewissen für ..." fortgesetzt, in der Lösungsvorschläge an verzweifelte Eltern gegeben werden.

In diesem kleinen Büchlein hat der Kolumnist 18 Leserbriefe beantwortet, die sich um das Thema Kinder drehen. Dabei bewegt sich das Spektrum zwischen elementaren Fragen, ob man Fahrradfahrern den Gehweg freimachen sollte, bis zu ernsthaften Themen wie der Glaube an den Weihnachtsmann und die Problematik des Spickens. Jede Antwort nimmt einen Raum von ungefähr zwei Seiten ein, auf denen Erlinger dem Leser mit Rat und Tat zur Seite steht, ähnlich wie in seiner Kolumne.

Erlinger sagt selbst, dass er zwar keine pädagogische Ausbildung genossen hat und den Eltern nicht die Kindererziehung abnehmen will, doch zeigt er eine andere Sicht der Dinge auf. So nimmt er die Rolle eines neutralen Beobachters ein, der nicht mit Kritik spart. In zahlreichen Wortspielen merkt man das Augenzwinkern, das dem Leser bedeuten will, nicht alles so ernst zu nehmen. Abgerundet werden die einzelnen Seiten durch schwarz-weiß gehaltene Illustrationen von Vitali Konstantinov, die humoristische Interpretationen der von Erlinger beschriebenen Szenen darstellen. Das Buch ist eine nette Kleinigkeit zum Verschenken.

Susann Fleischer 14.04.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info